

A N T R A G

			Vorlage-Nr.: A 02/0301	
CDU-Fraktion			Datum: 03.06.2002	
Bearb.	: Herr Schlichtkrull / Herr Bassler	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Stadtvertretung

18.06.2002

Eckwerte Haushalt 2003; Antrag der FDP- und CDU-Fraktion vom 03.06.2002

Beschlussvorschlag

In Anbetracht der schlechten wirtschaftlichen Entwicklung in Bund und Land, die auch an Norderstedt nicht vorbei geht, beschließt die Stadtvertretung Norderstedt folgende Eckwerte, unter deren Zugrundelegung die Verwaltung gebeten wird, den Haushalt für 2003 vorzulegen.

A) Verwaltungshaushalt

- Der Deckungsgrad der VHS wird auf 70 % gleich 540.000,00 € festgesetzt.
- Dadurch ergeben sich Einsparungen gegenüber dem Haushalt 2002 von 111.000,00 €

- Der Kostendeckungsgrad der Musikschule wird auf 60 % gleich 640.000,00 € festgesetzt. Dadurch ergeben sich Einsparungen gegenüber dem Haushalt 2002 von 175.000,00 €

- Die Verlustübernahme der Mehrzwecksäle wird festgesetzt auf 400.000,00 €

- Im Fachbereich Umwelt sind ab sofort frei werdende Stellen nicht wieder zu besetzen. In Folge daraus und durch Einsparungen an Sachausgaben ist das Budget gegenüber dem Haushalt 2002 um 120.000,00 € geringer anzusetzen.

- Bei den Büchereien sind ab sofort frei werdende Stellen nicht wieder zu besetzen. In Folge daraus und durch die Einsparung an Sachkosten ist das Budget geringer anzusetzen gegenüber dem Haushalt 2002 um 250.000,00 €

- Die Bücherei in Garstedt ist aufzulösen und die MitarbeiterInnen sind auf die anderen Büchereien zu verteilen. Der Abbau der Wiederbesetzungssperre ist fortzuführen bis der Abbau der 9,5 Stellen aus der Bücherei Garstedt vollzogen ist.

- Das Grundstück ist zu verkaufen und zur Finanzierung wichtiger Investitionen dem Vermögenshaushalt zuzuführen.

- Der Kultur- und Theaterbetrieb läuft zurzeit parallel in der Stadt und der Tribühne. Diese Aufgaben sind bei der Tribühne zusammenzufassen. Sachausgaben und Stellen bei der Stadt sind aus dem Budget zu streichen und bei der Tribühne nach Abzug der Synergieeffekte zu kompensieren.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

- Als Einsparvorgabe gegenüber dem Haushalt 2002 sind anzustreben (Personal- und Sachkosten). 200.000,00 €
- Für die Notunterkunft ist der Kostendeckungsgrad auf 100 % festzuschreiben. Das Budget ist zu kürzen gegenüber dem Haushalt 2002 um 330.000,00 €
- Es ist eine Straßenreinigungsgebührensatzung einzuführen. Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept vorzulegen, nach dem alternativ 70 oder 90 % des Straßennetzes gegen Gebühr gereinigt werden. Daraus sind Einsparungen von ca. 300.000,00 € gegenüber dem Haushalt 2002 zu erzielen.
- Für MitarbeiterInnen der Kindertagesstätten werden Arbeitszeitkonten eingeführt. Damit sind im Zusammenhang mit den Öffnungszeiten während der Ferien- und Tagesrandzeiten Einsparungen zu erzielen. Die Verwaltung wird aufgefordert, ein entsprechendes Konzept dem Ausschuss für junge Menschen schnellst möglich vorzulegen. Hinsichtlich des zurzeit diskutierten kurzfristig benötigten Platzbedarfs sind die Gruppenstärken auszuweiten. Vor der Frage der Neuinvestition sind vorrangig alle Kapazitäten in den vorhandenen Einrichtungen auszuschöpfen und auszubauen. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der Altersstruktur der Bevölkerung und seiner demographischen Entwicklung zur Vermeidung von Fehlinvestitionen. Als Einsparvorgabe gegenüber dem Haushalt 2002 sind 500.000,00 € zu erzielen.

Die Stadt muß sich bei ihren Maßnahmen aktiv um Sponsoring bemühen, um die Defizite weiter abzubauen.

Für die oben genannten Punkte sind die erforderlichen gesetzlichen Beteiligungsverfahren einzuleiten.

B) Vermögenshaushalt

- Das Grundstück der Bücherei Garstedt wird verkauft. Dies führt zu Einnahmen entsprechend des Verkehrswertes von ca. 2.000.000,00 €
- Das Grundstück Möhlenbarg ist als Baufläche auszuweisen und zum Verkauf schnellst möglichst anzubieten, mit einer vernünftigen städtebaulich verträglichen Lösung. Als Erlösvolumen sind anzustreben mindestens 900.000,00 €
- Das Grundstück Lütjenmoor ist ab sofort zum Verkauf anzubieten. Als Erlösvolumen sind anzustreben mindestens 300.000,00 €
- Die Verpflichtungsermächtigung für das generationsübergreifende Bauen von 2.455.000,00 € ist nicht umzuwandeln, sofern noch keine rechtlichen Verpflichtungen eingegangen wurden. Die Verwaltung wird gebeten, mit der Investitionsbank Gespräche aufzunehmen, um den kommunalen Anteil zu übernehmen.

Haushaltsrelevante Daten:

Haushaltsstelle:

Haushaltsplan:

Ausgabe:

Mittel stehen zur Verfügung:

Folgekosten/Jahr:

Erläuterungen zu den Folgekosten:

Sachverhalt

Die Haushaltslage der Stadt Norderstedt ist in ein Schiefelage geraten, die es notwendig macht, Korrekturen einzuleiten. Der wirtschaftliche Abschwung in Deutschland hat auch mit aller Härte Norderstedt getroffen. Das 100 Punkte-Programm zur Konsolidierung ist von Bürgermeister Hans-Joachim Grote Ende letzten Jahres vorgestellt worden. Seit nunmehr sieben Monaten ist es in den Ausschüssen beraten worden, aber es ist so gut wie kein Beschluss dazu gefasst worden. Auf Basis der vorhandenen Beschlusslage ist es nicht möglich, zu

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

einem auch nur im Ansatz ausgeglichenen Haushalt zu kommen. Die heute vorgeschlagenen Maßnahmen sollen als Eckwerte für die Haushaltsaufstellung 2003 dienen. Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Anlage(n)

Original des Antrages

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------